

1. Record Nr.	UNISA996308777903316
Autore	Al-Rebholz Anil
Titolo	Das Ringen um die Zivilgesellschaft in der Türkei : Intellektuelle Diskurse, oppositionelle Gruppen und Soziale Bewegungen seit 1980 / Anil Al-Rebholz
Pubbl/distr/stampa	Bielefeld, : transcript Verlag, 2014
ISBN	3-8394-1770-8
Edizione	[1st ed.]
Descrizione fisica	1 online resource (407 p.)
Collana	Kultur und soziale Praxis
Classificazione	MH 62000
Disciplina	306.2
Soggetti	Zivilgesellschaft; Türkei; Frauen-; Menschenrechts- und Liberale Bewegung; Gesellschaftliche Transformation; Oppositionelle Politik; Politik; Politische Soziologie; Demokratie; Politikwissenschaft; Civil Society; Turkey; Politics; Political Sociology; Democracy; Political Science
Lingua di pubblicazione	Tedesco
Formato	Materiale a stampa
Livello bibliografico	Monografia
Note generali	Description based upon print version of record.
Nota di bibliografia	Includes bibliographical references.
Nota di contenuto	1 Inhalt 5 Vorwort und Danksagung 11 Einleitung 15 I Theorien zur Zivilgesellschaft 37 II Hegemonie und Intellektuelle bei Gramsci 69 III Der Kampf der Intellektuellen um die türkische Modernisierung 91 IV Zur Einbettung des Zivilgesellschaftsdiskurses in der Periode nach 1980 111 V Frauenbewegung und Zivilgesellschaft in der Türkei 161 VI Oppositionelle Politik: Bewegungen, Organisationen und Protagonistinnen 197 VII Begriffe und bewegungspolitische Dynamiken in der oppositionellen Politik 303 VIII Schlussbetrachtungen 343 Bibliographie und Anhang 379 403
Sommario/riassunto	Der Zivilgesellschaftsdiskurs wurde in der Türkei nach dem Militärputsch von 1980 populär. Anil Al-Rebholz fragt, ob das Aufkommen dieses Diskurses als Hinweis auf die Herausbildung von Zivilgesellschaft in der Türkei verstanden werden kann. Dabei wird die politisch-diskursive Praxis vier oppositioneller Gruppen untersucht. In den Interviews mit öffentlich bekannten Intellektuellen sowie mit den Protagonistinnen und Protagonisten dieser Bewegungen wird die Transformation der gesellschaftlichen Wissensproduktion und der politischen Praxis aufgezeigt. Jenseits kulturalistischer und

orientalistischer Ansichten wird ein hegemonietheoretischer Ansatz entwickelt, der neue Perspektiven auf die gesellschaftliche Transformation in der Türkei der letzten 30 Jahre ermöglicht.

»Eine wertvolle Erkenntnisquelle über die türkische Gesellschaft.« Ingo Arend, taz, 01.08.2013 »Al-Rebholz ermöglicht mit ihrer Publikation einen Zugang zu akademischen und politischen Debatten in der heutigen Türkei - gerade auch für nicht-türkisch sprachige Leser_innen. Es gelingt ihr besonders durch die detaillierte Darstellung der Interviews, ein anschauliches Bild von oppositioneller Politik in der Türkei zu entwerfen.« Charlotte Binder, Femina Politica, 2 (2013) »Das Werk [bietet] einen exzellenten Beitrag zu einer neueren Lesart des Staat-Zivilgesellschaft-Verhältnisses in der Türkei, die mithilfe hegemonietheoretischer Ansätze die Dichotomie von repressivem Staat vs. demokratischer Zivilgesellschaft infrage stellt.« Ayşe Esra Dursun, Österreichische Zeitschrift für Politikwissenschaft, 2 (2013) »Der Begriff der Zivilgesellschaft [erfährt] eine spannende funktionale beziehungsweise instrumentelle Umdeutung. Gerade in dieser - von Al-Rebholz auf beeindruckende Weise vorgeführten und theoretisch begründeten - Wendung liegt so viel Brisanz, dass eine weiterführende Diskussion auf Basis ihres Buches unbedingt angezeigt ist.« Matthias Lemke, www.pw-portal.de, 04.06.2013 Besprochen in: Stiftung für Turkeistudien und Integrationsforschung, 24.06.2013, Caner Aker Zeitschrift für Politik, 4 (2013), Georg F. Simet Deutschlandradio Kultur - Radiofeuilleton, 18.07.2013, Ingo Arend
